

- wartungsarme Kombinations-Elektrode zur pH-Messung
- Messbereich 2...12pH
- einsetzbar bis 6bar Druck

Insbesondere für den Einsatz im Gartenbau zur Messung und Regelung der Azidität bzw. Basidität des Gießwassers.

Typenübersicht

pH-Sensor (inkl. 5m Leitung, Tauchhülse, Eichset 4pH/7pH) Typ 261.564

Ersatzteile

pH-Elektrode Typ 261.564.001
pH-Eichset (je 100ml Pufferlösung 4pH, 7pH) Typ 261.564.003

Beschreibung

Mess- und Bezugselektrode sind in einen Glasschaft mit dickwandiger Glasmembran eingebaut. Das Bezugssystem enthält einen verfestigten Elektrolyten und ist mit der Messlösung über einen Ringspalt elektrisch verbunden. Dies gewährleistet eine langzeitstabile Messung auch bei erhöhtem Druck.

Die Elektrode wird mit einer Kappe, die einen getränkten Schwamm enthält, feucht gehalten. Trotzdem sollte sie nicht länger als 3 Monate gelagert werden, sondern baldmöglichst zum Einsatz kommen.

Im Lieferumfang sind eine PVC-Tauchhülse zum Einbau der Elektrode in Rohrleitungen und Behälter, eine Koax-Anschlussleitung mit wasserdichter Steckverbindung sowie Pufferlösungen zur Kontrolle und Kalibrierung enthalten.

Montage

Bei der Auswahl des Montageortes ist zu beachten:

- kurze Reaktionszeit -

Beim Einbau in die Rohrleitung der Bewässerungsanlage darf der Abstand zwischen Dosierung und pH-Sensor 2 bis 3m nicht übersteigen. Es muss andererseits eine gute Durchmischung des Gießwassers sichergestellt sein.

- ständige Benetzung der Elektrode -

Dies ist mit Rücksicht auf die Lebensdauer und die ständige Betriebsbereitschaft der Elektrode unbedingt erforderlich.

- maximal 6bar Druck -

Niedrigerer Druck erhöht die Lebensdauer der Elektrode.

Der Sensor ist möglichst senkrecht von oben in das Rohr bzw. in den Behälter einzubauen. Ein Schrägstellen bis etwa 60° zur Senkrechten ist zulässig.

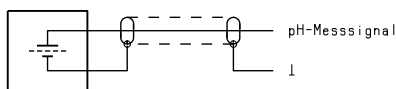
Die Elektrode sollte erst kurz vor dem Füllen der Anlage eingesetzt werden. Hierzu ist die Kappe abzuziehen. Die Verschlusskappe auf der Steckverbindung darf erst entfernt werden, wenn dafür die Anschlussleitung angeschraubt wird.

Außenanschluss

Da der Sensor bereits bei Belastung des Ausgangssignals durch Kriechströme allmählich zerstört würde, ist zu beachten:

- In die Steckverbindung darf kein Wasser eindringen,
- die Anschlussleitung darf nicht beschädigt oder verlängert werden.

Die Anschlussleitung ist getrennt von Starkstromleitungen zu verlegen und an der Steckverbindung stets dicht zu verschrauben.



Wartung

Die Lebensdauer von pH-Elektroden beträgt in der Regel 1 bis 2 Jahre.

Da die elektrischen Werte einer Alterung unterliegen, sollte die Elektrode mindestens monatlich mit einem feuchten Tuch gereinigt und anschließend mit Hilfe der Eichlösungen überprüft und nachjustiert werden. Bis zu einem gewissen Grad kann die alterungsbedingte Drift des Messsignals am Messumformer ausgeglichen werden. Überschreitet die Asymmetrie (7pH) oder Steilheit (4pH) den vorgesehenen Abgleichbereich, ist die Elektrode zu erneuern.

Näheres zu Überprüfung und Abgleich ist dem Datenblatt des pH-Messumformers Typ 247.064 zu entnehmen.



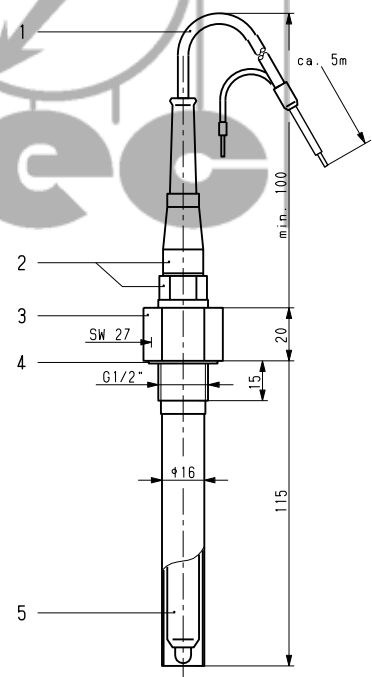
Ausschreibungstext

RAM-pH-Sensor Typ 261.564.
Kombielektrode mit Anschlussleitung, G1/2"-Tauchhülse und Eichset.
Eintauchtiefe 115mm, Betriebsdruck max. 6bar, Messbereich 2...12pH.

Technische Daten

Steckverbindung	Koax, Schutzart IP 67
Tauchhülse	Hart-PVC, grau
Gewicht	300g (komplett)
Sensor	Kombielektrode
- Lagerungsbereich	-5...+80°C
- Betriebsbereich	0...+60°C, max. 6bar
- Messbereich	2...12pH
- Nullpunkt	~7pH
- Steilheit	~58mV/pH
- Innenwiderstand	≤100MΩ

Maßbild



- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Anschlussleitung | 2 Koax-Steckverbindung |
| 3 PVC-Tauchhülse | 4 Dichtring |
| 5 pH-Elektrode | |